

Stillen aktuell – online 2027

**Kooperationsprojekt zwischen dem
Europäischen Institut für Stillen und Laktation (EISL)
und dem Deutschen Hebammenverband (DHV)**

Termine

Teil 1: 17. + 18. Juni 2027

Teil 2: 24. + 25. Juni 2027

Teil 3: 01. + 02. Juli 2027

Die Fortbildung „Stillen aktuell“ besteht aus drei Einheiten, die obligatorisch in Gesamtheit gebucht werden - eine Teilnahme an einzelnen Teilen ist nicht möglich, da sie aufeinander aufbauen.

Umfang der Fortbildungsreihe:

30 Zeitstunden: 6 Termine á 5 Zeitstunden á 60 Minuten plus 1 Stunde Pause

40 Fortbildungsstunden á 45 Minuten / Fach- und Methodenkompetenz

Referierende:

Simone Lehwald, IBCLC in freier Praxis, Hebamme, Familienberaterin, Direktorin EISL

Gudrun von der Ohe, IBCLC in freier Praxis, Ärztin, Gutachterin BFHI

Veranstaltungsort: Online

Skripten

Das EISL stellt ein aktuelles und einheitliches Skriptum mit ca. 80 Seiten in PDF-Format zum Druck zur Verfügung. Das Skript besteht nicht aus PowerPoint-Folien der einzelnen Vortragenden, sondern enthält einen Fließtext mit Literaturquellen und Buchempfehlungen.

Das Skript ist Eigentum des EISL. Der DHV sowie die teilnehmenden Hebammen verpflichten sich, das Copyright einzuhalten. Zusätzlich kann im Unterricht auf die Website des EISL verwiesen werden, wo unter „Fachwissen“ weitere Themen und Vertiefungen zum Download zur Verfügung stehen.

Kosten:

Kosten: *Frühbuchungsrabatt bei Buchung bis 06.05.2027

DHV-Mitglied: 600 €/ 480 €*

Nichtmitglied: 900 €/ 720 €*

Skript + Zugangslink:

werden ca. 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn versendet.

Anmeldung:

über den DHV Fortbildungsbereich: <https://events.hebammenverband.de>



Inhalte der Fortbildungsreihe „Stillen aktuell – online 2027“

Teil 1 - Die ersten Tage im Wochenbett

- Bedeutung des Stillens
- Anatomie der Brust
- Physiologie der Laktation
- Orale Anatomie und Physiologie des Saugens - Saugverhalten, Einsatz des Schnullers
- Bonding - erstes Stillen im Kreißsaal, Stillen nach Sectio
- Stillen in den ersten Tagen - Rooming in, Rebonding, Stillverhalten, Stillfrequenz
- Stillposition und korrektes Anlegen
- Brustmassage und Gewinnen von Muttermilch per Hand
- Initiale Brustdrüsenanschwellung - Massagen zur Lymphdrainage
- Kommunikation in der Beratung der Eltern

Teil 2 - Stillen in den ersten Wochen, Brust- und Mamillenprobleme

- Stillen in den ersten Wochen zu Hause
- Muttermilch - die wichtigsten Inhaltsstoffe
- Milchmenge - zu wenig Milch, zu viel Milch
- Wachstum und Gedeihen des gestillten Babys
- Pumpen - Initialisierung und Aufrechterhaltung der Milchproduktion bei Trennung von Mutter und Kind
- Alternative Zufütterungsmethoden in der ersten Zeit
- Wunde Mamillen, Vasospasmus, Soor und andere Mamillenprobleme,
- Milchstau, Mastitis, Abszess, Brustoperationen

Teil 3 - Besondere Situationen in der Stillzeit, längeres Stillen und Abstillen, WHO/UNICEF Initiative „Babyfreundliche Einrichtung“:

- Erkrankungen der stillenden Mutter
- Medikamente in der Stillzeit
- Hypoglykämie und Hyperbilirubinämie beim Neugeborenen
- Ernährung in der Stillzeit
- Einführen von Beikost - Stillen nach dem 6. Lebensmonat - Abstillen
- Der WHO-Kodex
- 10 Schritte zum erfolgreichen Stillen
- Die Initiative „Babyfreundliche Einrichtung“ in Deutschland
- Stillförderung in der Hebammentätigkeit

Die Inhalte der Fortbildung legen den Schwerpunkt auf die Arbeit der Hebamme und beruhen auf aktuellen Evidenzen. Sie stellen das Basiswissen zum Stillen dar.

Die Fortbildung ersetzt nicht die Qualifikation zur Still- und Laktationsberaterin IBCLC.

Der Besuch der gesamten Fortbildung „Stillen aktuell“ im Umfang von 30 Stunden gilt als Seminar 1 der Seminarreihe INTENSIV „Qualifikation zur Still- und Laktationsberaterin IBCLC“.

Die Teilnehmerinnen können nach Vorlage der Bewerbungsunterlagen und Erfüllung der Aufnahmekriterien in das Seminar 2 der oben genannten Seminarreihe einzusteigen.

Nach bestandenem IBCLC-Examen (siehe www.iblce.org) darf der Titel IBCLC geführt werden.